

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kritik an den Konfuzius-Instituten ist uns bekannt. Die Bedenken bezüglich einer Einflussnahme Chinas teile ich für unser Konfuzius-Institut allerdings nicht. Das Institut wird zu einem Teil aus China finanziert, es gibt aber keinen wie immer gearteten Einfluss auf das Angebot. Das Konfuzius-Institut an der Universität Graz dient in erster Linie der Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur. Inwieweit Sprachkurse, die eine Einführung in die Grundbegriffe einer Fremdsprache bieten, zu Propagandazwecken missbraucht werden können ist mir nicht klar. Und sollte so etwas jemals versucht worden sein wäre uns dies sicher zu Ohren gekommen: ich bin mir sicher dass die Personen, welche diese Kurse besuchen, intelligent genug sind, um so etwas zu bemerken und abzulehnen.

Die zweite wichtige Funktion des Grazer Konfuzius-Institutes betrifft die universitären Kooperationen. Das Institut unterstützt bei der Anbahnung von Kontakten zu chinesischen Universitäten und fördert so den Austausch auf wissenschaftlicher Ebene.

Da wir an der Universität Graz keine Chinastudien und keine Chinaforschung betreiben ist die Gefahr eines Einflusses auf Themen und Inhalte schon per se nicht gegeben, außerdem ist das Konfuzius-Institut nicht Bestandteil der Binnenorganisation der Universität Graz. Eine Einflussnahme auf universitäre Angelegenheiten ist auch diesbezüglich völlig ausgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen!

Martin Polaschek

PS: Uni Graz - Spaß am Denken

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Rektor der Universität Graz